

Pressemitteilung

Hochschule der Medien Stuttgart

Kerstin Lauer

03.06.2016

<http://idw-online.de/de/news653713>

Buntes aus der Wissenschaft, Studium und Lehre
Gesellschaft, Medien- und Kommunikationswissenschaften
überregional



Tagung „IDEpolis 2016“: Arbeiten 4.0 – Wer oder was unsere Zukunft bestimmt

Die Digitalisierung hat bereits in den letzten 20 Jahren sichtbar unseren Alltag verändert. Auch die Arbeitswelt wird gerade umgebaut. Von wem? Und wie werden wir in Zukunft arbeiten? Wer oder was wird uns dabei bestimmen? Wie und wohin wird sich unsere Gesellschaft weiterentwickeln? Um diese Leitfragen dreht sich eine Tagung zum Thema „Arbeiten 4.0“ des Instituts für Digitale Ethik (IDE) der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart am 15. Juni 2016.

Referenten aus der Arbeitsforschung, der Bildungsarbeit, aus Soziologie, Philosophie und Ethik stellen Fragen zur Zukunft der Arbeit in der digitalisierten Gesellschaft und laden das Publikum zur Diskussion ein. Die Keynote hält Prof. Dr. Wolfgang Schuster, Vorsitzender der Deutschen Telekom Stiftung (Bonn) und ehemaliger Oberbürgermeister von Stuttgart. Prof. Dr. Rudi Schmiede (TU Darmstadt) wird den „Homo faber digitalis“ im Spannungsverhältnis von technischem Fortschritt und Arbeitsorganisation hinterfragen. Dr. Juliane Landmann von der Bertelsmann Stiftung (Gütersloh) zeigt „Szenarien zur Zukunft von Arbeit und Beschäftigung“ auf, und Prof. Dr. Simone Dietz von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf beleuchtet aus ethischer Perspektive „Heimliche Arbeit im digitalen Raum“. Thorsten Kolsch, bekannt geworden durch seinen Dokumentarfilm „Digitale Nomaden“, spricht über „Digitale Arbeitsmodelle“ und ihre Folgen.

Studenten der Hochschule der Medien präsentieren als Ergebnis eines Think Tanks diverse Zukunftsszenarien rund um „Arbeiten 4.0“. Eine Podiumsdiskussion rundet die Tagung ab. Direkt im Anschluss findet die feierliche Verleihung des Medienethik-Awards META statt, mit dem herausragende journalistische Beiträge zum Thema „Arbeiten 4.0“ von einer studentischen Jury prämiert werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Gäste sind herzlich willkommen. Um Anmeldung wird gebeten:
https://www.hdm-stuttgart.de/meta/meta_2015_16/anmeldung/

Mit der jährlichen Tagungsreihe „IDEpolis“ will das Institut für Digitale Ethik (IDE) der Hochschule der Medien zum Nachdenken über die Auswirkungen der Digitalisierung anregen. Das IDE wurde 2014 gegründet und fußt auf einer bald 20-jährigen Verankerung des Themas Medienethik in Forschung und Lehre an der HdM. Die IDEpolis-Tagung 2016 wird organisiert von den drei Leitern des Instituts, Prof. Dr. Petra Grimm, Prof. Dr. Tobias Keber und Prof. Dr. Oliver Zöllner.

Wann?

Mittwoch, 15.06.2016, 11-17 Uhr

Wo?

Hochschule der Medien Stuttgart, Nobelstr. 10, 70569 Stuttgart
Raum 011/012

Kontakt:

Karla Neef

Telefon: 0711 8923-2234

E-Mail: neef@hdm-stuttgart.de

Links:

<http://www.digitale-ethik.de/>

<https://www.youtube.com/channel/UCQa9hoX2wWZ1S9n31fpTKqQ>

URL zur Pressemitteilung: https://www.hdm-stuttgart.de/meta/meta_2015_16/anmeldung

Anhang Das Programm <http://idw-online.de/de/attachment49993>



Logo des Instituts

Foto: HdM Stuttgart / IDE